

Einbürgerungstest - Übungstest

Niedersachsen - Test 2

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Die Bundestagswahl in Deutschland ist die Wahl ...

- A) der Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers
- B) der Parlamente der Länder
- C) des Parlaments für Deutschland
- D) der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten

2. Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...

- A) Abgeordnete
- B) Kanzlerinnen/Kanzler
- C) Botschafterinnen/Botschafter
- D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten

3. Was darf das Jugendamt in Deutschland?

- A) Es entscheidet, welche Schule das Kind besucht
- B) Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen
- C) Es bezahlt das Kindergeld an die Eltern
- D) Es kontrolliert, ob das Kind einen Kindergarten besucht

4. Welches Gericht in Deutschland ist zuständig für die Auslegung des Grundgesetzes?

- A) Oberlandesgericht
- B) Amtsgericht
- C) Bundesverfassungsgericht
- D) Verwaltungsgericht

5. In Deutschland dürfen Menschen offen etwas gegen die Regierung sagen, weil ...

- A) hier Religionsfreiheit gilt
- B) die Menschen Steuern zahlen
- C) die Menschen das Wahlrecht haben
- D) hier Meinungsfreiheit gilt

6. Was ist ein Beispiel für antisemitisches Verhalten?

- A) ein jüdisches Fest besuchen
- B) die israelische Regierung kritisieren
- C) den Holocaust leugnen
- D) gegen Juden Fußball spielen

7. Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ...

- A) für den Religionsunterricht
- B) nur für Jugendliche
- C) zur Weiterbildung
- D) nur für Rentnerinnen und Rentner

8. Was gab es in Deutschland nicht während der Zeit des Nationalsozialismus?

- A) freie Wahlen
- B) Pressezensur
- C) willkürliche Verhaftungen
- D) Verfolgung von Juden

9. Seit wann bezahlt man in Deutschland mit dem Euro in bar?

- A) 1995
- B) 1998
- C) 2002
- D) 2005

10. Was bedeutet die Abkürzung CSU in Deutschland?

- A) Christlich Sichere Union
- B) Christlich Süddeutsche Union
- C) Christlich Sozialer Unternehmerverband
- D) Christlich Soziale Union

11. Warum gibt es die 5%-Hürde im Wahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland? Es gibt sie, weil ...

- A) die Programme von vielen kleinen Parteien viele Gemeinsamkeiten haben
- B) die Bürgerinnen und Bürger bei vielen kleinen Parteien die Orientierung verlieren können
- C) viele kleine Parteien die Regierungsbildung erschweren
- D) die kleinen Parteien nicht so viel Geld haben, um die Politikerinnen und Politiker zu bezahlen

12. Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?

- A) Legislative
- B) Judikative
- C) Exekutive
- D) Direktive

13. Wer ernennt in Deutschland die Ministerinnen/die Minister der Bundesregierung?

- A) die Präsidentin/der Präsident des Bundesverfassungsgerichtes
- B) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- C) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
- D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident

14. Was bedeutet die Abkürzung SPD?

- A) Sozialistische Partei Deutschlands
- B) Sozialpolitische Partei Deutschlands
- C) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- D) Sozialgerechte Partei Deutschlands

15. Bei einer Bundestagswahl in Deutschland darf jede/jeder wählen, die/der ...

- A) in der Bundesrepublik Deutschland wohnt und wählen möchte
- B) Bürgerin/Bürger der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 18 Jahre alt ist
- C) seit mindestens 3 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland lebt
- D) Bürgerin/Bürger der Bundesrepublik Deutschland ist und mindestens 21 Jahre alt ist

16. Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
- B) soziale Marktwirtschaft
- C) gelenkte Zentralwirtschaft
- D) Planwirtschaft

17. Wie kann jemand, der den Holocaust leugnet, bestraft werden?

- A) Kürzung sozialer Leistungen
- B) bis zu 100 Sozialstunden
- C) gar nicht, Holocaustleugnung ist erlaubt
- D) mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe

18. Womit finanziert der deutsche Staat die Sozialversicherung?

- A) Kirchensteuer
- B) Sozialabgaben
- C) Spendengeldern
- D) Vereinsbeiträgen

19. Wie heißt der jetzige Bundeskanzler von Deutschland?

- A) Gerhard Schröder
- B) Angela Merkel
- C) Olaf Scholz
- D) Friedrich Merz

20. Wie nennt man in Deutschland die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

- A) Verband
- B) Ältestenrat
- C) Fraktion
- D) Opposition

21. Im Parlament steht der Begriff "Opposition" für ...

- A) die regierenden Parteien
- B) die Fraktion mit den meisten Abgeordneten
- C) alle Parteien, die bei der letzten Wahl die 5%-Hürde erreichen konnten
- D) alle Abgeordneten, die nicht zu der Regierungspartei/den Regierungsparteien gehören

22. Was gab es während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland?

- A) das Verbot von Parteien
- B) das Recht zur freien Entfaltung der Persönlichkeit
- C) Pressefreiheit
- D) den Schutz der Menschenwürde

23. Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?

- A) Sozialversicherung
- B) Unfallversicherung
- C) Hausratsversicherung
- D) Haftpflicht- und Feuerversicherung

24. Eine Partei möchte in den Deutschen Bundestag. Sie muss aber einen Mindestanteil an Wählerstimmen haben. Das heißt ...

- A) 5%-Hürde
- B) Zulassungsgrenze
- C) Basiswert
- D) Richtlinie

25. Frau Frost arbeitet als fest angestellte Mitarbeiterin in einem Büro. Was muss sie nicht von ihrem Gehalt bezahlen?

- A) Lohnsteuer
- B) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
- C) Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung
- D) Umsatzsteuer

26. Wie oft gibt es normalerweise Bundestagswahlen in Deutschland?

- A) alle drei Jahre
- B) alle vier Jahre
- C) alle fünf Jahre
- D) alle sechs Jahre

27. Am 3. Oktober feiert man in Deutschland den Tag der Deutschen ...

- A) Einheit
- B) Nation
- C) Bundesländer
- D) Städte

28. Ein Mann mit dunkler Hautfarbe bewirbt sich um eine Stelle als Kellner in einem Restaurant in Deutschland. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil ...

- A) seine Deutschkenntnisse zu gering sind
- B) er zu hohe Gehaltsvorstellungen hat
- C) er eine dunkle Haut hat
- D) er keine Erfahrungen im Beruf hat

29. Wer wird als "Kanzler der Deutschen Einheit" bezeichnet?

- A) Gerhard Schröder
- B) Helmut Kohl
- C) Konrad Adenauer
- D) Helmut Schmidt

30. Soziale Marktwirtschaft bedeutet, die Wirtschaft ...

- A) steuert sich allein nach Angebot und Nachfrage
- B) wird vom Staat geplant und gesteuert, Angebot und Nachfrage werden nicht berücksichtigt
- C) richtet sich nach der Nachfrage im Ausland
- D) richtet sich nach Angebot und Nachfrage, aber der Staat sorgt für einen sozialen Ausgleich

31. Die Landeshauptstadt von Niedersachsen heißt ...

- A) Hannover
- B) Braunschweig
- C) Wolfsburg
- D) Osnabrück

32. Für wie viele Jahre wird der Landtag in Niedersachsen gewählt?

- A) 3
- B) 4
- C) 5
- D) 6

33. Welches Bundesland ist Niedersachsen?

- A) 1
- B) 2
- C) 3
- D) 4

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. C
2. A
3. B
4. C
5. D
6. C
7. C
8. A
9. C
10. D
11. C
12. D
13. B
14. C
15. B
16. B
17. D
18. B
19. D
20. C
21. D
22. A
23. A
24. A
25. D
26. B
27. A
28. C
29. B
30. D
31. A
32. C
33. A